	Vorlagen-Nr.	
	1399-HFA/2013	

Stadtverwaltung Eisenach

Beschlussvorlagen HFA

Dezernat	Amt	Aktenzeichen
Dezernat I	37	37 22 01

Betreff
Aufhebung der haushaltswirtschaftlichen Sperre in Höhe von 6.437,90 Euro in der HH-Stelle 13000.935000 - Geräte und Ausstattungen

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	04.12.2013	

Finanzielle Auswirkungen			
☐ keine haushaltsmäßige Berührung		☐ Einnahmen Haushaltsstelle:	
☐ weitere Ausgaben HH-Stelle:		☒ Ausgaben Haushaltsstelle: 13000.935000	
HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	HaushaltAusgabereinst -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR Inanspruchnahme ./ verausgabt ./ vorgemerkt	86.000,00		86.000,00
= verfügbar	86.000,00		86.000,00
Frühere Beschlüsse			
Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:

I. Beschlussvorschlag

**Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Eisenach beschließt:
Die Aufhebung der haushaltswirtschaftlichen Sperre in der HH-Stelle 13000.93500 in Höhe von 6.437,90 Euro für die Beschaffung eines Sprungretters.**

II. Begründung

Gemäß Pkt. 3.2 der GUV-G 9102 (Prüfgrundsätze für Ausrüstung und Geräte der Feuerwehr) unterliegen Sprungretter als Rettungsgeräte besonderen Prüfbedingungen. Diese Sprungretter sind jährlich durch einen Sachkundigen zu prüfen und alle 5 Jahre ist eine Hauptprüfung beim Hersteller vorzunehmen.

Sprungretter sind nach 15 Jahren definitiv auszusondern.

Sprungretter stellen die letzte Möglichkeit dar, um Personen aus Höhen bis 16 m retten zu können, wenn z. B. eine Drehleiter auf Grund der örtlichen Verhältnisse nicht aufgestellt werden kann oder nicht an die entsprechenden Gebäude heranreicht.

Der in der Eisenacher Berufsfeuerwehr vorhandene Sprungretter (einziger der Eisenacher Feuerwehren) wurde 1999 beschafft und ist somit 2014 auszusondern.

Für die Beschaffung sind 6.437,90 € zu veranschlagen.

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin